

## Presseinformation

### **Linz: Infineon Austria übernimmt alle Anteile an der DICE**

*Villach/Linz, 30. September 2019* – Die Infineon Technologies Austria AG übernimmt mit heutigem Datum alle Anteile an der Beteiligungsgesellschaft DICE (Danube Integrated Circuit Engineering) in Linz von Univ.-Prof. Dr. Richard Hagelauer.

Damit wird Infineon Austria zum 100-prozentigen Eigentümer der DICE, die 1999 als Spin-off der Johannes Kepler Universität (JKU) von Univ.-Prof. Dr. Richard Hagelauer in Linz gegründet wurde. In den letzten 20 Jahren hat sich der Standort zum globalen Kompetenzzentrum für Hochfrequenztechnologien innerhalb des Infineon Konzerns mit weltweit führender Expertise bei Radarchips für Fahrerassistenzsysteme entwickelt.

„Wir bedanken uns sehr herzlich bei Prof. Hagelauer für die gemeinsame erfolgreiche Entwicklung des Standortes und die wertschätzende Zusammenarbeit“, so Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende der Infineon Technologies Austria AG. „Das Entwicklungszentrum Linz spielt für Infineon eine strategisch zentrale Rolle, da hier an wesentlichen Schlüsseltechnologien für autonomes Fahren und Mobilfunkanwendungen gearbeitet wird.“ Derzeit entsteht ein neues Gebäude in der Donaufeldstraße, das im Frühsommer 2020 bezogen wird.

#### **Zweierteam für DICE Geschäftsführung**

Zudem wird es ab 1. Oktober eine Änderung in der bisherigen Geschäftsführung geben. Ab diesem Zeitpunkt steht dem Entwicklungsstandort in Linz eine Doppelspitze vor, die von den bisherigen Geschäftsführern Manfred Ruhmer und Peter Zeiner wahrgenommen wird. Gerhard Riess verlässt das Leitungsteam und übernimmt im Infineon Konzern eine internationale Managementfunktion. Seine Agenden gehen an Manfred Ruhmer, der die Forschungsaktivitäten in Linz sowie das Innovationsnetzwerk zwischen Industrie, Forschung und Bildungseinrichtungen weiter vorantreiben wird. Peter Zeiner bleibt weiterhin für die Finanzen des Entwicklungsstandortes verantwortlich.

#### **Über Infineon in Linz**

Die Infineon Austria-Beteiligungsgesellschaft DICE (Danube Integrated Circuit Engineering) hat sich mit dem aktuell 180-köpfigen Team auf die Entwicklung von Hochfrequenzbauteilen spezialisiert. Die hier entwickelten Hochfrequenzchips findet man beispielsweise in Smartphones, Tablets oder Navigationssystemen, um den Empfang zu verbessern, oder auch als Abstandswarnsystem im Auto. In diesem Segment der 77-GHz-Radarchips ist Infineon Technologie- und Weltmarktführer.

### **Über Infineon Austria**

Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Tochterunternehmen der Infineon Technologies AG, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon senkt den Energieverbrauch von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten und Industrieanlagen. Sie trägt wesentlich zu Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Fahrzeugen bei und ermöglicht sichere Transaktionen im Internet der Dinge.

Infineon Austria bündelt als einziger Standort neben Deutschland die Kompetenzen für Forschung und Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz und Wien. Mit 4.201 Beschäftigten (davon über 1.813 in Forschung und Entwicklung) aus rund 60 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 (Stichtag 30. September) einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 498 Millionen Euro ist Infineon Austria das forschungsstärkste Unternehmen Österreichs.

Weitere Informationen unter [www.infineon.com/austria](http://www.infineon.com/austria)

### **Kontakt und Rückfragen:**

Infineon Technologies Austria AG, Communications

Mag. Birgit Rader-Brunner

Tel.: 051777-17178, E-Mail: [birgit.rader-brunner@infineon.com](mailto:birgit.rader-brunner@infineon.com)

Siemensstraße 2, 9500 Villach